

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VIII/4/38

Erschienen am 11.11.1959

Der Hochschulbesuch im Sommersemester 1959

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Tabellenteil	
1. Die <u>deutschen und ausländischen</u> Studierenden nach Hochschulen .....	6
2. Die <u>deutschen und ausländischen</u> Studierenden und Studienanfänger nach Fachrichtungen im Sommer- semester 1958 und Sommersemester 1959 .....	8
3. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den <u>Universitäten</u> nach Fachrichtungen .....	10
4. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den <u>Technischen Hochschulen</u> nach Fachrichtungen ....	14
5. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den <u>sonstigen Hochschulen</u> nach Fachrichtungen .....	16

weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen  
aller Statistischen Landesämter  
unter der Nr. B I 3 und B I 4

### Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der sogenannten Kleinen Hochschulstatistik vom Sommersemester 1959 über den Hochschulbesuch im Bundesgebiet (einschl. Saarland und Berlin) mitgeteilt. Die Angaben für diese Statistik wurden wie bisher von den Hochschulbehörden geliefert. Die Nachweisungen erstrecken sich auf die deutschen und ausländischen Studierenden an den einzelnen Hochschulen, auf die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger nach Fachrichtungen, auf die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den einzelnen Hochschulen nach Fachrichtungen sowie auf die beurlaubten Studierenden und Gasthörer.

Die Zahl der wissenschaftlichen Hochschulen, die bisher einschl. der Philosophisch-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen 51 betrug, hat sich wegen der Übernahme der Deutschen Hochschule für Politik, Berlin, als Otto-Suhr-Institut in die Freie Universität Berlin um eine auf 50 vermindert. Die Musikhochschulen haben sich um die Staatliche Hochschule für Musik in Saarbrücken vermehrt. Der Kreis der in der vorliegenden Statistik einbezogenen Hochschulen umfaßt somit 33 wissenschaftliche Hochschulen, 17 Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen, 14 Musikhochschulen, 9 Kunsthochschulen und eine Sporthochschule. Die 2 216 Studierenden der 5 Pädagogischen Hochschulen in Bayern wurden, da sie zugleich immatrikulierte Studierende der bayerischen Universitäten sind, in diese Statistik mit einbezogen. In unserem Statistischen Bericht, Arb.-Nr. VIII/4/34 über das Wintersemester 1958/59 wurde hierzu Näheres ausgeführt. Über sämtliche Pädagogischen Hochschulen und lehrerbildenden Anstalten unterrichten unsere Statistischen Berichte der Reihe VIII/16.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Gesamtüberblick über die deutschen und ausländischen Studierenden, Studienanfänger, Beurlaubten und Gasthörer, an den Hochschulen im Sommersemester 1959 mit Vergleichszahlen für das Sommersemester 1958 und das Wintersemester 1958/59.

## Deutsche und ausländische Studierende und Gasthörer im Sommersemester 1959

Hochschulart	Deutsche				Ausländer			
	Studierende			Gast- hörer	Studierende			Gast- hörer
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		Studien- anfänger	beurlaubte Studie- rende 1)			Studien- anfänger	beurlaubte Studie- rende 1)	
Bundesgebiet (einschl. Saarland ohne Berlin)								
Universitäten	124 361 <sup>a)</sup>	20 801	4 201 <sup>b)</sup>	3 471 <sup>c)</sup>	10 116	1 260	296 <sup>b)</sup>	880 <sup>c)</sup>
Technische Hochschulen	30 735	1 044	566	767	5 371	137	176	127
Sonst.wissensch.Hochschulen	4 437	339	288	259	374	57	24	68
Phil.-Theol. und Kirchliche Hochschulen	2 220	505	96	32	115	3	2	3
Kunst- und Musikhochschulen	5 734	880	252	317	610	78	9	26
Sporthochschulen	437	73	11	5	45	5	2	3
Insgesamt	167 974	23 642	5 414 <sup>b)</sup>	4 851 <sup>c)</sup>	16 631	1 540	509 <sup>b)</sup>	1 107 <sup>c)</sup>
dagegen								
Sommersemester 1958 <sup>2)</sup>	152 355	22 662	4 806 <sup>b)</sup>	5 162 <sup>b)</sup>	13 716	1 590	377 <sup>b)</sup>	903 <sup>b)</sup>
Wintersemester 1958/59 <sup>2)</sup>	157 461	16 280	4 754 <sup>b)</sup>	5 043 <sup>b)</sup>	15 859	3 309	316 <sup>b)</sup>	1 207 <sup>b)</sup>
Berlin (West)								
Wissensch. Hochschulen <sup>3)</sup>	18 122	1 730	1 022	193	1 167	70	35	36
Kirchliche Hochschulen	366	44	13	34	4	-	-	-
Kunst- und Musikhochschulen	1 012	100	66	96	70	7	3	5
Insgesamt	19 500	1 874	1 101	323	1 241	77	38	41
dagegen								
Sommersemester 1958	18 980	1 627	1 028	386	1 159	135	27	24
Wintersemester 1958/59	19 640	1 790	1 001	530	1 244	136	25	59

1) Beurlaubte sind nicht berechtigt, Vorlesungen und Übungen zu besuchen. - 2) Ohne Staatliche Hochschule für Musik in Saarbrücken. - 3) Freie Universität und Technische Universität. - a) Darunter 2 216 Studierende des Volksschullehramts in Bayern und 48 Studierende des Mittelschul- und Berufsschullehramts im Saarland. - b) Ohne München. - c) Ohne Universität München, die insgesamt 256 deutsche und ausländische Gasthörer meldete.

Für die Beurteilung der Lage an den Hochschulen soll hier noch kurz auf einige Ergebnisse der vorliegenden Statistik hingewiesen werden. Die Zahl der deutschen und ausländischen Studierenden hat gegenüber den beiden letzten Semestern wiederum zugenommen. Bei den deutschen Studierenden an den 33 wissenschaftlichen Hochschulen (ohne die Studierenden des Volksschullehramts in Bayern) betrug die Zunahme gegenüber dem vergleichbaren Sommersemester 1958 rd. 13 400 Studierende oder 8,3 vH. Der Anteil der ausländischen Studierenden an der Gesamtzahl der Studierenden aller Hochschulen beträgt 8,7 vH gegenüber 8,0 vH im Sommersemester 1958. Über die von deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfängern belegten Fachrichtungen gibt Tabelle 2 des Tabellenteils Auskunft. Der Anteil der deutschen Studierenden an den einzelnen Fachrichtungen ist im Vergleich zum Sommersemester 1958 ziemlich konstant geblieben. Bemerkenswert ist wieder die starke Besetzung der medizinischen, technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen durch die ausländischen Studierenden.

TABELLENTEIL

1. Die deutschen und ausländischen  
Sommer

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	weib- lich	und zwar		ins- gesamt	weib- lich		
					Studienanfänger	beurlaubte			Studie- rende	Studie- rende
					ins- gesamt	darunter weiblich				
Universitäten										
Bonn	9 465	2 386	8 504	2 236	1 420	462	817	961	150	65
Düsseldorf (Med.Akademie)	459	137	368	128	-	-	1	91	9	-
Erlangen <sup>1)</sup>	4 175	1 035	3 829	1 004	227	90	26	346	31	6
Frankfurt	8 301	2 068	7 910	2 018	1 611	481	76	391	50	-
Freiburg	8 578	2 676	8 054	2 587	1 468	548	114	524	89	10
Gießen	1 557	228	1 380	219	241	42	46	177	9	13
Göttingen	7 539	1 723	7 033	1 678	1 199	380	402	506	45	9
Hamburg	12 387	3 591	11 642	3 493	2 263	882	743	745	108	37
Heidelberg	8 075	2 496	7 061	2 305	1 199	368	312	1 014	191	27
Kiel	5 268	1 372	4 817	1 320	926	334	106	451	52	23
Köln	12 716	2 455	11 956	2 363	2 397	590	153	760	92	13
Mainz <sup>2)</sup>	5 666	1 703	4 928	1 624	737	338	418	738	79	6
Marburg	6 435	1 805	6 114 <sup>a)</sup>	1 773 <sup>a)</sup>	1 473	519	159	321	32	4
München <sup>3)</sup>	17 767	5 069	16 056	4 739	1 058	381	.	1 711	330	.
Münster	10 108	2 471	9 738	2 437	1 992	616	751	370	34	19
Saarbrücken	3 240	779	3 011	731	525	140	49	229	48	-
Tübingen	8 252	2 273	7 818	2 211	1 697	552	23	434	62	2
Würzburg <sup>4)</sup>	4 489	1 114	4 142	1 079	318	87	5	347	35	-
zusammen	134 477	35 381	124 361	33 935	20 801	6 810	4 201 <sup>b)</sup>	10 116	1 446	296 <sup>b)</sup>
Freie Universität Berlin	11 574	3 764	11 067	3 694	1 426	539	582	507	70	21
Technische Hochschulen										
Aachen	8 602	168	6 906	151	192	29	109	1 696	17	66
Braunschweig	4 130	332	3 670	324	241	59	23	460	8	3
Darmstadt	4 149	131	3 530	119	48	10	105	619	12	25
Hannover	4 035	214	3 589	204	163	44	24	446	10	3
Karlsruhe	5 028	280	4 293	266	193	30	128	735	14	34
München	5 391	171	4 534	148	-	-	44	857	23	4
Stuttgart	4 771	175	4 213	166	207	18	133	558	9	41
zusammen	36 106	1 471	30 735	1 378	1 044	190	566	5 371	93	176
Technische Universität Berlin	7 715	346	7 055	338	304	27	440	660	8	
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen <sup>5)</sup>										
Bergakademie Clausthal	1 450	17	1 271	17	72	1	181	179	-	23
Tierarztl.Hochsch.Hannover	581	78	547	76	71	17	5	34	2	1
Landw.Hochsch. Hohenheim	290	17	225	15	4	1	12	65	2	-
Wirtschaftshochsch.Mannheim	1 379	129	1 336	129	100	10	67	43	-	-
Nürnberg	985	124	949	121	58	14	19	36	3	-
Wilhelmshaven <sup>6)</sup>	176	22	159	20	34	7	4	17	2	-
zusammen	4 861	387	4 487	378	339	50	288	374	9	24
Philosophisch-Theologische Hochschulen										
Philosoph.Hochsch. Augsburg	15	1	15	1	4	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch.Bamberg	186	57	180	57	51	35	4	6	-	-
Dillingen	66	1	65	-	4	-	-	1	1	-
Eichstätt	132	-	118	-	4	-	3	14	-	-
Frankfurt	305	-	262	-	50	-	2	43	-	-
Freising	131	-	131	-	-	-	-	-	-	-
Fulda	64	1	62	1	21	-	-	2	-	-
Königsstein	52	-	51	-	11	-	-	1	-	-

1) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bayreuth und Nürnberg. - 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim. -  
3) Einschl. Pädagogische Hochschulen Augsburg, München und Regensburg. - 4) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bamberg und Würz-  
burg. - 5) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 6) Hochschule für Sozialwissenschaften. - a) Darunter 9 weibliche Studierende mit

Studierenden nach Hochschulen  
somester 1959

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar		
				weib- lich	Studienanfänger ins- gesamt	darunter weiblich		beurlaubte Studie- rende	weib- lich	beurlaubte Studie- rende
noch: Philosophisch-Theologische Hochschulen										
Phil.-Theol.Akademie Paderborn	318	-	312	-	92	-	70	6	-	2
Phil.-Theol.Hochsch. Passau	151	26	129	24	36	15	-	22	2	-
Regensburg	177	1	177	1	5	-	-	-	-	-
Theolog.Fakultät Trier	209	-	205	-	32	-	-	4	-	-
Kirchl.Hochschule Bethel	236	30	235	30	103	15	7	1	-	-
Augustana Hochsch.Neuendettelsau	99	10	92	10	17	5	-	7	-	-
Kirchl.Hochsch. Wuppertal	163	21	160	21	64	10	5	3	-	-
Luthr.Theol.Hochsch.Oberursel	31	2	26	2	11	2	5	5	-	-
zusammen	2 335	150	2 220	147	505	82	96	115	3	2
Kirchl.Hochschule Berlin	370	93	366	93	44	17	13	4	-	-
Wissenschaftliche Hochschulen zusammen										
Bundesgebiet einschl.	177 779	37 389	161 803	35 838	22 689	7 132	5 151	15 976	1 551	498
Saarland (ohne Berlin)										
Berlin (West)	19 659	4 203	18 488	4 125	1 774	583	1 035	1 171	78	35
Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport										
Nordwestd.Musik-Akad.Detmold	318	130	292	119	50	17	13	26	11	1
Staatl.Hochsch.f.Musik										
Frankfurt	258	84	235	71	44	13	7	23	13	-
Freiburg	251	103	218	93	37	15	5	33	10	1
Hamburg	622	302	563	278	89	54	65	59	24	2
Köln	578	192	514	164	80	31	19	64	28	3
München	449	184	344	132	2	1	10	105	52	-
Saarbrücken	190	58	173	49	24	8	-	17	9	-
Stuttgart	439	213	387	189	44	24	13	52	24	-
Bad.Hochsch.f.Musik Karlsruhe	163	58	151	52	21	7	-	12	6	-
Hochsch.f.Musik u.Theater										
Hannover	194	91	187	88	55	27	-	7	3	-
Heidelberg	130	62	120	58	21	9	2	10	4	-
Mannheim	136	55	128	52	17	10	1	8	3	-
Hochschulinst.f.Musik										
Trossingen	134	49	131	48	34	9	7	3	1	-
Staatl.Kunstakad. Düsseldorf	362	147	342	143	35	14	90	20	4	1
Staatl.Hochsch.f.bild.Künste										
Frankfurt	60	17	55	17	13	3	-	5	-	-
Hamburg	388	161	371	154	64	31	-	17	7	-
Staatl.Akad.d.bild.Künste										
Karlsruhe	199	97	194	94	39	26	2	5	3	-
Staatl.Werkakademie Kassel	119	52	115	52	18	10	1	4	-	-
Staatl.Akad.d.bild.Künste										
München	672	284	571	245	87	55	-	101	39	-
Nürnberg	135	42	129	41	19	5	-	6	1	-
Stuttgart	547	243	514	229	87	50	17	33	14	1
Sporthochschule Köln	482	199	437	188	73	36	11	45	11	2
zusammen	6 826	2 823	6 171	2 556	953	455	263	655	267	11
Hochsch.f.Musik Berlin	421	178	373	163	44	16	34	48	15	1
Hochsch.f.bild.Künste Berlin	661	276	639	272	56	23	32	22	4	2
Sämtliche Hochschulen										
Bundesgebiet einschl.	184 605	40 212	167 974	38 394	23 642	7 587	5 414	16 631	1 818	509
Saarland (ohne Berlin)										
Berlin (West)	20 741	4 657	19 500	4 560	1 874	622	1 101	1 241	97	38

kleiner Ma trikel. - b) Ohne Universität München, deren 18 Beurlaubte nicht nach Deutschen und Ausländern getrennt wurden.

## 2. Die deutschen und ausländischen Studierenden im Sommersemester 1958

Lfd. Nr.	Fachrichtung a = Studierende insgesamt b = Studienanfänger		Deutsche Studierende 1)					
			Bundesgebiet einschl. Saarland (ohne Berlin)				Berlin	
			Sommersemester 1958		Sommersemester 1959		Sommersemester 1958	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1	Evangelische Theologie	a	3 000	2,0	3 127	1,9	298	1,6
2		b	479	2,1	549	2,3	43	2,6
3	Katholische Theologie	a	3 117	2,1	3 101	1,9	-	-
4		b	456	2,0	464	2,0	-	-
5	Allgemeine Medizin	a	14 110	9,6	16 725	10,3	1 567	8,7
6		b	2 511	11,1	3 213	13,6	166	10,2
7	Zahnmedizin	a	1 864	1,3	2 052	1,3	244	1,3
8		b	383	1,7	412	1,7	28	1,7
9	Tiermedizin	a	1 182	0,8	1 231	0,8	297	1,6
10		b	219	1,0	146	0,6	22	1,3
11	Pharmazie	a	3 509	2,4	3 633	2,2	393	2,2
12		b	656	2,9	614	2,6	44	2,7
13	Rechtswissenschaften	a	19 631	13,3	19 156	11,8	1 772	9,9
14		b	3 620	16,0	2 741	11,6	315	19,4
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	a	18 908 <sup>a)</sup>	12,8	19 734 <sup>a)</sup>	12,1	2 294	12,8
16		b	2 383 <sup>a)</sup>	10,5	2 758 <sup>a)</sup>	11,7	216	13,3
17	Kulturwissenschaften 2)	a	30 384 <sup>b)</sup>	20,6	37 518 <sup>b)</sup>	23,1	2 409	13,1
18		b	6 914 <sup>b)</sup>	30,5	7 652 <sup>b)</sup>	32,4	270	16,6
19	Naturwissenschaften 3)	a	21 149	14,3	23 937	14,7	2 602	14,5
20		b	3 473	15,3	3 649	15,4	266	16,3
21	Landwirtschaft, landwirtschaftliches Nebengewerbe	a	1 072	0,7	1 134	0,7	196	1,1
22		b	90	0,4	99	0,4	10	0,6
23	Gartenbau, Landespflege	a	176	0,1	156	0,1	55	0,3
24		b	-	-	1	0,0	2	0,1
25	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft 4)	a	348	0,2	350	0,2	-	-
26		b	62	0,3	62	0,3	-	-
27	Architektur 5)	a	3 119	2,1	3 079	1,9	685	3,8
28		b	11	0,0	10	0,0	9	0,6
29	Bauingenieurwesen	a	4 119 <sup>c)</sup>	2,8	4 260 <sup>c)</sup>	2,6	656	3,6
30		b	24 <sup>c)</sup>	0,1	36 <sup>c)</sup>	0,2	17	1,0
31	Vermessungswesen (Geodäsie)	a	414 <sup>d)</sup>	0,3	388 <sup>d)</sup>	0,2	47	0,3
32		b	9 <sup>d)</sup>	0,0	5 <sup>d)</sup>	0,0	2	0,1
33	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	a	7 957	5,4	8 659	5,3	1 087	6,0
34		b	20	0,1	23	0,1	11	0,7
35	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	a	44	0,0	108	0,1	115	0,9
36		b	-	-	-	-	1	0,1
37	Metallurgie	a	51	0,0	49	0,0	-	-
38		b	6	0,0	8	0,0	-	-
39	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	a	818	0,6	852	0,5	702	3,9
40		b	107	0,5	84	0,4	22	1,3
41	Elektrotechnik	a	4 568	3,1	5 004	3,1	969	5,4
42		b	4	0,0	9	0,0	22	1,3
43	Berg- und Huttenwesen	a	2 276	1,5	2 240	1,4	449	2,5
44		b	247	1,1	116	0,5	49	3,0
45	Musik (ohne Musikwissenschaft)	a	3 064	2,1	3 301	2,0	356	2,0
46		b	526	2,3	518	2,2	37	2,3
47	Bildende Künste	a	2 056	1,4	2 181	1,3	660	3,7
48		b	313	1,4	362	1,5	66	4,1
49	Leibesübungen 6)	a	614	0,5	580	0,4	99	0,5
50		b	144	0,6	111	0,5	9	0,6
51	Insgesamt	a	147 549 <sup>e)</sup>	100	162 560 <sup>e)</sup>	100	17 952	100
52		b	22 662	100	23 642	100	1 627	100

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften, Volksschul-, Meteorologie, Chemie, Biologie, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u.ä. - 4) Die Fachrichtung Holzwirtschaft ist nur Fachrichtung teilweise auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten. -

a) Ohne Universität Heidelberg. - b) Einschl. Wirtschaftswissenschaften an der Universität Heidelberg. - c) Einschl. Vermessungslaubter an der Universität München.



und Studienanfänger nach Fachrichtungen  
und Sommersemester 1959

		Ausländische Studierende 1)								Lfd. Nr.
(West)		Bundesgebiet einschl.		Saarland (ohne Berlin)		Berlin (West)				
Sommersemester 1959		Sommersemester 1958		Sommersemester 1959		Sommersemester 1958		Sommersemester 1959		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
353	1,9	102	0,8	117	0,7	8	0,7	4	0,3	1
44	2,3	11	0,7	10	0,6	-	-	-	-	2
-	-	207	1,6	203	1,3	-	-	-	-	3
-	-	4	0,3	1	0,0	-	-	-	-	4
1 602	8,7	3 327	24,9	4 235	26,3	172	15,2	173	14,4	5
206	11,0	633	39,8	557	36,2	28	20,7	14	18,2	6
235	1,3	619	4,6	720	4,5	21	1,9	22	1,8	7
35	1,9	56	3,5	80	5,2	2	1,5	1	1,3	8
257	1,4	104	0,8	113	0,7	7	0,6	10	0,8	9
24	1,3	5	0,3	12	0,8	1	0,7	-	-	10
323	1,8	105	0,8	136	0,8	6	0,5	9	0,7	11
46	2,5	14	0,9	12	0,8	1	0,7	-	-	12
1 746	9,5	247	1,9	273	1,7	15	1,3	20	1,7	13
292	15,6	22	1,4	28	1,8	3	2,2	-	-	14
2 373	12,9	767 <sup>a)</sup>	5,7	948 <sup>a)</sup>	5,9	94	8,3	89	7,4	15
221	11,8	104 <sup>a)</sup>	6,5	116 <sup>a)</sup>	7,5	21	15,6	8	10,4	16
2 546	13,8	1 749 <sup>b)</sup>	13,1	2 013 <sup>b)</sup>	12,5	140	12,4	132	11,0	17
412	22,0	288 <sup>b)</sup>	18,1	272 <sup>b)</sup>	17,7	11	8,1	12	15,6	18
2 694	14,6	1 370	10,3	1 745	10,8	72	6,4	82	6,8	19
209	15,4	194	12,2	221	14,4	7	5,2	8	10,4	20
222	1,2	256	1,9	363	2,3	11	1,0	10	0,8	21
17	0,9	37	2,3	47	3,1	2	1,5	2	2,6	22
56	0,3	28	0,2	24	0,1	-	-	-	-	23
2	0,1	1	0,1	1	0,0	-	-	-	-	24
-	-	35	0,3	34	0,2	-	-	-	-	25
-	-	5	0,3	8	0,5	-	-	-	-	26
709	3,9	378	2,8	407	2,5	64	5,7	97	8,1	27
21	1,1	1	0,1	-	-	3	2,2	-	-	28
671	3,6	876 <sup>c)</sup>	6,6	971 <sup>c)</sup>	6,0	77	6,8	76	6,3	29
18	1,0	12 <sup>c)</sup>	0,8	5 <sup>c)</sup>	0,3	7	5,2	5	6,5	30
54	0,3	17 <sup>d)</sup>	0,1	21 <sup>d)</sup>	0,1	2	0,2	1	0,1	31
1	0,1	-	-	-	-	1	0,7	-	-	32
1 093	5,9	1 436	10,8	1 725	10,7	186	16,4	217	18,0	33
20	1,1	28	1,8	17	1,1	21	15,6	9	11,7	34
166	0,9	2	0,0	6	0,0	16	1,4	18	1,5	35
4	0,2	-	-	-	-	2	1,5	1	1,3	36
-	-	5	0,0	4	0,0	-	-	-	-	37
-	-	-	-	1	0,0	-	-	-	-	38
744	4,0	28	0,2	17	0,1	13	1,1	10	0,8	39
38	2,0	2	0,1	4	0,3	1	0,7	-	-	40
1 074	5,8	778	5,8	965	6,0	130	11,5	132	11,0	41
29	1,5	17	1,1	1	0,0	10	7,4	7	9,1	42
438	2,4	325	2,4	438	2,7	29	2,6	34	2,8	43
44	2,3	61	3,8	64	4,2	3	2,2	3	3,9	44
339	1,8	354	2,7	412	2,6	43	3,8	47	3,9	45
44	2,3	61	3,8	44	2,9	11	8,1	5	6,5	46
607	3,3	173	1,3	189	1,2	26	2,3	20	1,7	47
56	3,0	28	1,8	34	2,2	-	-	2	2,6	48
97	0,5	51	0,4	43	0,3	-	-	-	-	49
11	0,6	6	0,4	5	0,3	-	-	-	-	50
18 399	100	13 339 <sup>e)</sup>	100	16 122 <sup>e)</sup>	100	1 132	100	1 203	100	51
1 874	100	1 590	100	1 540	100	135	100	77	100	52

Berufsschullehramt, Sprachwissenschaften und teilweise einschl. Leibesübungen. - 3) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, an der Universität Hamburg vertreten. - 5) Außerdem in der Fachrichtung Bildende Künste enthalten. - 6) Studierende dieser

wesen an der Technischen Hochschule Aachen. - d) Ohne Technische Hochschule Aachen. - e) Einschl. einer geringen Zahl Beur-

### 3. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger Sommer

Lfd. Nr.	Fachrichtung a = Studierende insgesamt b = Studienanfänger		Deutsche					
			Bonn		Düsseldorf (Med. Akademie)		Erlangen	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	a	253	38	-	-	215	21
2		b	28	3	-	-	11	1
3	Katholische Theologie	a	312 <sup>1)</sup>	14	-	-	-	-
4		b	83	4	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	a	913	316	330	118	640	174
6		b	219	84	-	-	44	16
7	Zahnmedizin	a	121	35	37	9	83	14
8		b	38	14	-	-	8	4
9	Tiermedizin	a	-	-	-	-	-	-
10		b	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	a	345	203	-	-	308	194
12		b	63	42	-	-	50	41
13	Rechtswissenschaften	a	1 465	178	-	-	368	19
14		b	186	27	-	-	21	2
15	Wirtschaftswissenschaften	a	556	120	-	-	169	16
16	(einschl. Handelslehrer); Soziologie	b	108	22	-	-	7	1
17	Politische Wissenschaften	a	-	-	-	-	-	-
18		b	-	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	a	549	192	-	-	89	20
20		b	132	58	-	-	4	2
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	a	-	-	-	-	394	217
22		b	-	-	-	-	20	10
23	Sprachwissenschaften	a	1 827	773	-	-	671	234
24		b	354	170	-	-	38	10
25	Naturwissenschaften	a	1 075	159	-	-	812	83
26		b	182	37	-	-	24	3
27	davon Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie,	a	509	76	-	-	384	36
28	Meteorologie	b	120	23	-	-	8	1
29	Chemie	a	361	23	-	-	357	35
30		b	23	2	-	-	12	2
31	Sonstige Naturwissenschaften	a	205	60	-	-	71	12
32		b	39	12	-	-	4	-
33	Landwirtschaft	a	155	9	-	-	-	-
34		b	24	1	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	a	-	-	-	-	-	-
36		b	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen	a	115	-	-	-	-	-
38		b	3	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen <sup>2)</sup>	a	-	-	-	-	54	3
40		b	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen	a	-	-	-	-	-	-
42		b	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	a	7 687	2 037	367	127	3 803	995
44		b	1 420	462	-	-	227	90

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kultur- und Naturwissenschaften enthalten. -  
wissenschaften enthalten. - d) Einschl. Soziologie, Politische und Sprachwissenschaften. - e) Einschl. Sprachwissenschaften. -  
i) Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft. - k) Studierende des Schiffbaues.

fänger an den Universitäten nach Fachrichtungen  
semester 1959

Studierende <sup>1)</sup> an Universitäten

Studierende 1) an Universitäten														Lfd. Nr.
Frankfurt		Freiburg		Gießen		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	-	-	422	49	248	28	619	72	71	12	1
-	-	-	-	-	-	31	5	40	5	50	6	19	4	2
-	-	277	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
908	346	1 860	690	429	126	669	249	1 104	446	1 085	377	919	322	5
205	70	369	181	90	32	74	26	220	105	215	72	148	60	6
107	39	76	30	-	-	98	37	139	44	105	33	121	40	7
40	13	29	15	-	-	11	5	27	9	16	3	38	13	8
-	-	-	-	344	46	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	49	4	-	-	-	-	-	-	-	-	10
187	103	193	129	-	-	-	-	103	77	-	-	122	62	11
25	18	36	25	-	-	-	-	17	13	-	-	20	9	12
1 115	135	1 575	205	-	-	1 169	101	1 744	213	1 101	121	912	101	13
273 <sup>b)</sup>	38 <sup>b)</sup>	221	23	-	-	155	15	269	44	175	16	105	18	14
1 843 <sup>b)</sup>	275 <sup>b)</sup>	535	124	-	-	347	45	2 319	348	441 <sup>c)</sup>	80 <sup>c)</sup>	376	65	15
283 <sup>c)</sup>	49 <sup>c)</sup>	138	37	-	-	63	12	394	66	.	.	77	14	16
- <sup>c)</sup>	- <sup>c)</sup>	-	-	2	-	-	-	27	2	-	-	-	-	17
- <sup>c)</sup>	- <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	18
2 256 <sup>d)</sup>	858 <sup>d)</sup>	446	148	1	-	432	149	939	369	1 237 <sup>f)</sup>	842 <sup>f)</sup>	1 252 <sup>e)</sup>	532 <sup>e)</sup>	19
529 <sup>d)</sup>	239 <sup>d)</sup>	65	19	-	-	81	35	240	117	565 <sup>f)</sup>	248 <sup>f)</sup>	305 <sup>e)</sup>	166 <sup>e)</sup>	20
-	-	-	-	-	-	-	-	1 301	923	-	-	-	-	21
- <sup>c)</sup>	- <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	377	284	-	-	-	-	22
- <sup>c)</sup>	- <sup>c)</sup>	1 843	1 016	-	-	1 631	708	1 458	611	1 178	558 <sup>c)</sup>	- <sup>c)</sup>	- <sup>c)</sup>	23
- <sup>c)</sup>	- <sup>c)</sup>	366	210	-	-	418	216	349	171	.	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	24
1 418	250	1 055	187	422	38	1 421	209	1 380	222	983	115	844	160	25
251	54	182	38	79	6	280	56	308	68	178	23	191	50	26
.	.	480	68	229	17	897	93	838	103	406	32	.	.	27
.	.	115	20	48	4	198	34	224	36	.	.	.	.	28
.	.	291	32	97	3	185	21	179	18	392	33	.	.	29
.	.	26	4	10	-	31	5	13	3	.	.	.	.	30
.	.	284	87	96	18	339	95	363	101	185	50	.	.	31
.	.	41	14	21	2	51	17	71	29	.	.	.	.	32
-	-	-	-	136	6	162	9	-	-	-	-	94	2	33
-	-	-	-	23	-	25	-	-	-	-	-	23	-	34
-	-	80 <sup>g)</sup>	1 <sup>g)</sup>	-	-	108 <sup>g)</sup>	-	88 <sup>h)</sup>	-	-	-	-	-	35
-	-	14 <sup>g)</sup>	-	-	-	11 <sup>g)</sup>	-	17 <sup>h)</sup>	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	27	9	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	9 <sup>i)</sup>	3 <sup>i)</sup>	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	145 <sup>i)</sup>	26 <sup>i)</sup>	49 <sup>k)</sup>	1 <sup>k)</sup>	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	31 <sup>i)</sup>	7 <sup>i)</sup>	-	-	-	-	-	-	42
7 834	2 006	7 940	2 541	1 334	216	6 631	1 591	10 899	3 284	6 749	2 198	4 711	1 296	43
1 611	431	1 468	548	241	42	1 199	380	2 263	882	1 199	368	926	334	44

a) Darunter 1 Studierender der altkatholischen Theologie. - b) Soziologie bei Kulturwissenschaften enthalten. - c) In Kultur-  
f) Einschl. Wirtschafts- und Sprachwissenschaften. - g) Studierende der Forstwirtschaft. - h) 98 Studierende d. Forstwirtschaft. -

Lfd. Nr.	Fachrichtung a = Studierende insgesamt b = Studienanfänger		Deutsche					
			Köln		Mainz <sup>2)</sup>		Marburg	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	a	-	-	92	10	165	16
2		b	-	-	15	3	44	3
3	Katholische Theologie	a	-	-	115	1	-	-
4		b	-	-	30	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	a	873	313	526	193	1 083	388
6		b	257	95	84	29	310	113
7	Zahnmedizin	a	115	28	93	34	200	72
8		b	16	3	16	5	54	20
9	Tiermedizin	a	-	-	-	-	-	-
10		b	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	a	-	-	181	101	181	65
12		b	-	-	29	14	33	19
13	Rechtswissenschaften	a	2 081	204	564	41	961	99
14		b	386	34	66	6	211	24
15	Wirtschaftswissenschaften	a	4 610	620	220	28	347	63
16	(einschl. Handelslehrer), Soziologie	b	690	85	28	4	69	21
17	Politische Wissenschaften	a	18	3	-	-	7	-
18		b	2	-	-	-	1	-
19	Kulturwissenschaften	a	597	162	1 105	763	282	93
20		b	124	29	240	199	74	33
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	a	114 <sup>c)</sup>	23 <sup>c)</sup>	-	-	-	-
22		b	27 <sup>c)</sup>	6 <sup>c)</sup>	-	-	-	-
23	Sprachwissenschaften	a	2 085	795	712	253	1 796	773
24		b	598	273	143	60	486	248
25	Naturwissenschaften	a	1 310	193	902	87	924	124
26		b	297	65	136	18	190	37
27	davon Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie	a	843	134	366	22	485	59
28	Meteorologie	b	208	43	80	5	118	18
29	Chemie	a	281	24	359	29	220	9
30		b	40	9	25	3	22	1
31	Sonstige Naturwissenschaften	a	186	35	177	36	219	56
32		b	49	13	31	10	50	18
33	Landwirtschaft	a	-	-	-	-	-	-
34		b	-	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	a	-	-	-	-	-	-
36		b	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen	a	-	-	-	-	-	-
38		b	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen <sup>4)</sup>	a	-	-	-	-	9 <sup>f)</sup>	9 <sup>f)</sup>
40		b	-	-	-	-	1 <sup>f)</sup>	1 <sup>f)</sup>
41	Sonstige Fachrichtungen	a	-	-	-	-	-	-
42		b	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	a	11 803	2 331	4 510	1 511	5 955	1 722
44		b	2 397	590	787	338	1 473	519

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim. - 3) Einschl. 18 Beurlaubte. - 4) Studierende Hochschule für Politik, die als "Otto-Suhr-Institut" in die Freie Universität Berlin aufgegangen ist. -

a) Einschl. Sprachwissenschaften und Leibesübungen. - b) Einschl. Sprachwissenschaften. - c) Gewerbelehramt. - d) In Kulturwis und Huttenwesen 1 Studierender.

fänger an der Universitäten nach Fachrichtungen  
semester 1959

Studierende 1) an Universitäten

München <sup>3)</sup>		Münster		Saarbrücken		Tübingen		Würzburg		zusammen		Freie Universität Berlin <sup>5)</sup>		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	160	18	-	-	386	33	-	-	2 631	297	-	-	1
-	-	22	6	-	-	94	11	-	-	354	47	-	-	2
351	14	343	14	-	-	177	3	198	-	1 773	57	-	-	3
5	-	94	1	-	-	50	-	1	-	311	5	-	-	4
1 933	705	1 136	389	313	107	1 147	446	857	274	16 725	5 979	1 602	714	5
140	53	342	121	64	19	321	118	111	36	3 213	1 230	206	87	6
219	81	213	50	-	-	168	60	157	51	2 052	657	235	98	7
21	9	42	17	-	-	35	18	21	2	412	150	35	16	8
345	60	-	-	-	-	-	-	-	-	689	106	257	57	9
26	3	-	-	-	-	-	-	-	-	75	7	24	6	10
385	223	286	191	3	1	382	224	275	148	2 951	1 741	292	201	11
16	12	48	26	-	-	102	64	17	13	456	296	30	23	12
392	267	1 382	119	445	50	1 330	140	552	42	19 156	2 035	1 746	285	13
144	24	173	17	70	5	233	25	38	2	2 741	320	292	58	14
3 111	547	370	121	526	64	480	67	317	29	17 067	2 612	1 691	380	15
175	38	131	23	85	11	98	16	24	7	2 420	406	170	56	16
-	-	-	-	11	1	-	-	-	-	65	6	251	33	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	24	1	18
3 763 <sup>a)</sup>	1 688 <sup>a)</sup>	511	164	379	147	2 503 <sup>b)</sup>	1 039 <sup>b)</sup>	633	234	16 979	7 400	995	400	19
322 <sup>a)</sup>	137 <sup>a)</sup>	96	33	94	43	544 <sup>b)</sup>	262 <sup>b)</sup>	9	3	3 424	1 678	166	77	20
1 417	818	-	-	48	18	-	-	405	222	3 679	2 221	-	-	21
75 <sup>d)</sup>	32 <sup>d)</sup>	-	-	4	-	-	-	-	-	503	332	-	-	22
-	-	2 698	1 309	533	216	-	-	81	20	16 513	6 956	1 551	845	23
-	-	672	299	83	45	-	-	56	20	3 563	1 722	246	148	24
2 041	336	1 363	192	660	105	1 222	187	662	56	18 514	2 703	1 728	439	25
114	23	310	60	109	14	220	38	41	4	3 092	594	222	63	26
.	.	705	111	274	32	.	.	238	15	.	.	780	147	27
.	.	215	43	55	5	.	.	15	2	.	.	133	30	28
.	.	413	25	231	30	.	.	274	8	.	.	307	52	29
.	.	52	6	35	3	.	.	21	1	.	.	30	3	30
.	.	245	56	155	43	.	.	150	33	.	.	551	240	31
.	.	43	11	19	6	.	.	5	1	.	.	59	30	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	547	26	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95	1	-	-	34
74 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	350	1	-	-	35
20 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	38
-	-	25	14	39	13	-	-	-	-	154	48	97	38	39
-	-	12	8	16	3	-	-	-	-	38	15	11	4	40
-	-	-	-	5 <sup>g)</sup>	-	-	-	-	-	109	27	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	7	-	-	42
16 056	4 739	8 937	2 281	2 962	722	7 795	2 199	4 137	1 076	120 160	32 872	10 485	3 490	43
1 053	391	1 992	616	525	140	1 697	552	313	87	20 801	6 810	1 426	539	44

dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kultur- und Naturwissenschaften enthalten. - 5) Einschl. der Studierenden der ehemaligen

enschaften enthalten. - e) Studierende der Forstwirtschaft. - f) Studierende mit Kleiner Matrikel. - g) Metallurgie 4, Berg-

4. Die deutschen Studierenden und Studien  
nach Fach  
Sommer

Lfd. Nr.	Fachrichtung a = Studierende insgesamt b = Studienanfänger		Deutsche							
			Aachen		Braunschweig		Darmstadt		Hannover	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Architektur	a	367	41	522	52	360	38	464	50
2		b	2	1	5	-	-	-	2	1
3	Bauingenieurwesen	a	816 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	451	-	535	2	697	3
4		b	3 <sup>a)</sup>	-	26	-	-	-	1	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	a	b)	b)	10	-	12	-	89	-
6		b	b)	-	1	-	-	-	-	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	a	2 165	2	1 077	2	855	-	1 021	3
8		b	4	-	8	-	-	-	4	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	a	-	-	-	-	-	-	-	-
10		b	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Elektrotechnik	a	1 300	4	534	-	689	3	487	-
12		b	1	-	4	-	-	-	2	-
13	Berg- und Hüttenwesen	a	1 331	10	-	-	-	-	-	-
14		b	64	1	-	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	a	-	-	-	-	-	-	-	-
16		b	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau- und Landespflege	a	-	-	-	-	-	-	156	33
18		b	-	-	-	-	-	-	1	1
19	Landwirtschaftliches Nebenge- werbe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
20		b	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	a	18	11	313	180	-	-	-	-
22		b	18	11	43	26	-	-	-	-
23	Naturwissenschaften	a	796	75	664	55	627	54	567	78
24		b	100	16	106	13	38	7	106	21
25	davon Mathematik, Physik, Geophysik	a	428	42	278	25	249	16	286	49
26	Astronomie, Meteorologie	b	68	12	52	7	18	3	62	14
27	Chemie	a	368	33	324	20	c)	c)	262	24
28		b	32	4	38	3	c)	c)	37	5
29	Sonstige Naturwissenschaften	a	-	-	62	10	378 <sup>d)</sup>	38 <sup>d)</sup>	19	5
30		b	-	-	16	3	20 <sup>d)</sup>	4 <sup>d)</sup>	7	2
31	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	a	-	-	35	5	-	-	56	-
32		b	-	-	24	4	-	-	31 <sup>f)</sup>	5 <sup>f)</sup>
33	Kulturwissenschaften	a	4	1	41 <sup>e)</sup>	27 <sup>e)</sup>	30	7	28 <sup>f)</sup>	28 <sup>f)</sup>
34		b	-	-	24 <sup>e)</sup>	16 <sup>e)</sup>	10	2	16 <sup>f)</sup>	16 <sup>f)</sup>
35	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	a	-	-	-	-	317	4	-	-
36		b	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Insgesamt	a	6 797	146	3 647	321	3 425	108	3 565	204
38		b	192	29	241	59	48	10	163	44

1) Ohne Beurlaubte. -

a) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen. - b) An der Technischen Hochschule Aachen im Bauingenieurwesen an der Technischen Hochschule Darmstadt. - e) Einschl. Sprachwissenschaften. - f) Studierende der Fachrichtung Leibesübungen. -

anfänger an den Technischen Hochschulen  
richtungen  
semester 1959

Studierende 1) an Technischen Hochschulen

Karlsruhe		München		Stuttgart		zusammen		Technische Universität Berlin		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
419	39	604	83	343	46	3 079	349	709	92	1
1	-	-	-	-	-	10	2	21	3	2
713	5	547	2	501	2	4 260 <sup>a)</sup>	16 <sup>a)</sup>	671	3	3
6	-	-	-	-	-	36 <sup>a)</sup>	-	18	1	4
45	-	39	-	48	-	243 <sup>b)</sup>	-	54	2	5
-	-	-	-	-	-	1 <sup>b)</sup>	-	1	-	6
1 176	-	1 180	3	1 135	2	8 610	12	1 093	5	7
7	-	-	-	-	-	23	-	20	-	8
-	-	-	-	108	-	108	-	166	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	10
607	1	783	1	604	3	5 004	12	1 074	10	11
2	-	-	-	-	-	9	-	29	-	12
-	-	-	-	-	-	1 331	10	438	6	13
-	-	-	-	-	-	64	1	44	-	14
-	-	155	14	-	-	155	14	65	1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	16
-	-	-	-	-	-	156	33	56	14	17
-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	18
-	-	219	-	-	-	219	-	157	6	19
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	20
250	140	-	-	-	-	581	331	31	19	21
37	19	-	-	-	-	98	56	16	7	22
681	59	847	38	1 129	68	5 311	427	966	89	23
87	10	-	-	108	4	545	71	67	8	24
350	22	540	23	581	27	2 712	204	519	37	25
64	5	-	-	42	-	306	41	40	5	26
310	27	268	10	453	26	1 985 <sup>c)</sup>	140 <sup>c)</sup>	447	52	27
19	4	-	-	48	3	174 <sup>c)</sup>	19 <sup>c)</sup>	27	3	28
21	10	39	5	95	15	614 <sup>d)</sup>	83 <sup>d)</sup>	-	-	29
4	1	-	-	18	1	65 <sup>d)</sup>	11 <sup>d)</sup>	-	-	30
-	-	-	-	157	13	248	32	391	57	31
-	-	-	-	83	9	138	18	27	6	32
-	-	-	-	54 <sup>g)</sup>	21 <sup>g)</sup>	157	84	-	-	33
-	-	-	-	16 <sup>g)</sup>	5 <sup>g)</sup>	66	40	-	-	34
274	7	116	1	-	-	707	12	744	9	35
53	1	-	-	-	-	53	1	38	-	36
4 165	251	4 490 <sup>h)</sup>	142 <sup>h)</sup>	4 080	160	30 169	1 332	6 615	313	37
193	30	- <sup>h)</sup>	- <sup>h)</sup>	207	18	1 044	190	304	27	38

sen enthalten. - c) An der Technischen Hochschule in Darmstadt in Sonstige Naturwissenschaften enthalten. - d) Einschl. Chemie  
g) Allgemeine Bildung und Sprachen. - h) Die Neuaufnahme von Studienanfängern erfolgt grundsätzlich nur im Wintersemester.

### 3. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger

Sommer

Lfd. Nr.	Fachrichtung a = Studierende insgesamt b = Studienanfänger		Deutsche Studierende <sup>1)</sup>									
			Berg- akademie Clausthal		Tierärztliche Hochschule Hannover		Landwirt- schaftliche Hochschule Hohenheim		Wirtschafts- hochschule Mannheim		Hochschule für Wirtschafts-u. Sozial- wissenschaften Nürnberg	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Katholische Theologie	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Tiermedizin	a	-	-	542	75	-	-	-	-	-	-
6		b	-	-	71	17	-	-	-	-	-	-
7	Pharmazie	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wirtschaftswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	1 269	121	930	118
10	(einschl. Handelslehrer), Soziologie	b	-	-	-	-	-	-	100	10	58	14
11	Kulturwissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Naturwissenschaften	a	108 <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14		b	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	a	-	-	-	-	213	14	-	-	-	-
16		b	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-
17	Vermessungswesen (Geodäsie)	a	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18		b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Metallurgie	a	45	13	-	-	-	-	-	-	-	-
20		b	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Berg- und Hüttenwesen	a	908	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22		b	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Musik	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	(ohne Musikwissenschaft)	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Bildende Künste	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Leibesübungen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28		b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Insgesamt	a	1 090	13	542	75	213	14	1 269	121	930	118
30		b	72	1	71	17	4	1	100	10	58	14

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tabelle 1, S. 7 zu entnehmen.

a) Studierende an der Kirchlichen Hochschule. - b) Studierende der Fachrichtung Politische Wissenschaften. - c) Darunter Hamburg und an den Hochschulen für Musik und Theater in Hannover und Heidelberg. - e) Studierende der Hochschule für Musik. -



an den sonstigen Hochschulen nach Fachrichtungen  
semester 1959

an sonstigen Hochschulen																Lfd. Nr.
Hochschule für Sozial- wissen- schaften Wilhelmshaven		Philosophisch Theologische Hoch- schulen <sup>2)</sup>		Kirchliche Hoch- schulen <sup>2)</sup>		Hochschulen für Musik <sup>2)</sup>		Hochschulen für bildende Künste <sup>2)</sup>		Sport- hochschule Köln		Zusammen		Berlin (West)		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	496	62	-	-	-	-	-	-	496	62	353 <sup>a)</sup>	89 <sup>a)</sup>	1
-	-	-	-	195	32	-	-	-	-	-	-	195	32	44 <sup>a)</sup>	17 <sup>a)</sup>	2
-	-	1 328	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 328	1	-	-	3
-	-	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	542	75	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71	17	-	-	6
-	-	106	78	-	-	-	-	-	-	-	-	106	78	-	-	7
-	-	60	49	-	-	-	-	-	-	-	-	60	49	-	-	8
155 <sup>b)</sup>	20 <sup>b)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 354	259	-	-	9
34 <sup>b)</sup>	7 <sup>b)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192	31	-	-	10
-	-	190	2	-	-	-	-	-	-	-	-	190	2	-	-	11
-	-	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96	-	-	-	12
-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	112	1	-	-	13
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213	14	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	13	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	908	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	3 301 <sup>d)</sup>	1 328 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	3 301	1 328	339 <sup>e)</sup>	145 <sup>e)</sup>	23
-	-	-	-	-	-	518 <sup>d)</sup>	225 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	518	225	44 <sup>e)</sup>	16 <sup>e)</sup>	24
-	-	-	-	-	-	-	-	2 181	936	-	-	2 181	936	607 <sup>f)</sup>	261 <sup>f)</sup>	25
-	-	-	-	-	-	-	-	362	194	-	-	362	194	56 <sup>f)</sup>	23 <sup>f)</sup>	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	426	180	426	180	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	36	73	36	-	-	28
155	20	1 628	82	496	62	3 301	1 328	2 131	936	426	180	12 231	2 949	1 299	495	29
34	7	310	50	195	32	518	225	362	194	73	36	1 797	587	144	56	30

Studierende der Fachrichtung Steine und Erden. - d) Darunter darstellende Künste an der Staatl. Hochschule für Musik in  
f) Studierende der Hochschule für bildende Künste.